

Mittwoch, 20. 04. 2011, 14:02 Uhr

"Eine-Welt Stadt Köln" - Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit

Gründungsveranstaltung mit Oberbürgermeister Roters, prominenten Netzwerk-Botschafterinnen und -Botschaftern

Das vielfältige entwicklungspolitische Engagement in Köln soll gebündelt und gestärkt werden. Das ist das Ziel eines neuen Netzwerks mit dem Namen "Eine-Welt Stadt Köln". Es soll am **Donnerstag, 5. Mai 2011, 17:30 Uhr**, im Historischen Rathaus gegründet werden. Oberbürgermeister Jürgen Roters hat zu der Veranstaltung eingeladen, zu der unter anderem auch der frühere Bundesminister Professor Dr. Klaus Töpfer zugesagt hat. Außerdem werden an dem Abend prominente Netzwerk-Botschafter ihre Unterstützung für das neue Projekt erläutern. Bei einem anschließenden "Klaaf International" beschäftigen sich die Gäste im Rathaus mit verschiedenen Schwerpunktthemen der Entwicklungszusammenarbeit. Den kulturellen Rahmen gestalten die Gruppen "Kinduku" (African Gospel) und "Alegria Axé" (Kölner Sambistas) sowie Melina Lagodny vom Schüler-Circus Radelito. Die Kölner Journalistin Birgit Virnich, Trägerin des Lorenzo-Natali-Preises der Europäischen Kommission für hervorragende journalistische Leistungen zu den Themen Entwicklung, Demokratie und Menschenrechte, moderiert die Veranstaltung.

Die Idee zu dem Netzwerk stammte vom Bündnis KölnGlobal, das aus dem Verein KölnAgenda e. V. hervorging. Oberbürgermeister Jürgen Roters hat die Idee aufgegriffen und die Initiative zur Gründung von "Eine-Welt Stadt Köln" gestartet:

Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit leben in Armut, Angst und Unsicherheit, werden von Hunger, Krankheit und Ungerechtigkeit bedroht. Wir können und wollen die Augen nicht davor verschließen. Mit unserem Verhalten, etwa unserem Konsumverhalten, können wir direkt dazu beitragen, diese Not zu lindern und die Welt fairer zu gestalten.

Nicht Almosen seien gefragt, sondern partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe, so Roters weiter:

Viele Kölnerinnen und Kölner sind hier schon aktiv. Aber wir alle sind gefragt, die Stadt, das Veedel, die Schule, jeder und jede Einzelne. Wir wollen ein Bündnis hier in Köln für die "Eine Welt" schaffen und die Aktivitäten damit weiter verstärken.

Für das Netzwerk werben Prominente aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur als Botschafterinnen und Botschafter:

Hannelore Bartscherer, Vorsitzende des Katholikenausschusses in der Stadt Köln
Entertainer und Fernsehproduzent **Alfred Biolek**, gleichzeitig UN-Botschafter für Weltbevölkerung

Bläck Fööss

Moderatorin und Produzentin **Bettina Böttinger**

REWE-Chef **Alain Caparros**

Schauspieler, Kabarettist und Buchautor **Fatih Cevikkollu**

Uni-Rektor **Professor Dr. Axel Freimuth**

Commerzbank-Manager **Michael Görtz**

MindTree-General Manager **Vishaal Gupta**

medica mondiale-Gründerin **Dr. Monika Hauser**

Integrationsrats-Vorsitzender **Tayfun Keltek**

RTL-Moderator **Wolfram M. Kons**

Festkomitee-Vizepräsident und Zugleiter **Christoph Kuckelkorn**

Ford-Chef **Bernhard Mattes**

Kabarettist, Büttenredner und Diakon **Willibert Pauels**

Kölner Wirtschaftsbotschafterin **Zhou Meng**

WDR-Journalistin **Birgit Virnich**

Das Netzwerk "Eine-Welt Stadt Köln" will eine Plattform für Akteurinnen und Akteure in der Entwicklungspolitik sein und ein stärkeres Bewusstsein für die sogenannten "Milleniums-Entwicklungsziele" der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2000 schaffen. 189 Mitgliedsstaaten sprachen sich damit für den weltweiten Kampf gegen Armut, Hunger und Krankheiten und für die Unterstützung von Gleichberechtigung, ökologischer Nachhaltigkeit und globaler Partnerschaft für Entwicklung aus. Der Rat der Stadt Köln unterstützt mit Beschlüssen aus den Jahren 2007 und 2008 diese Milleniums-Entwicklungsziele auf kommunaler Ebene.

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jörg Wehner